



School of Management and Law

Weiterbildungskurs

Integrationsmodul

Medizin für Nichtmediziner

Building Competence. Crossing Borders.



Konzept

Medizin für «Nichtmediziner»

Verständigungsprobleme zwischen den medizinischen und nicht-medizinischen Berufsgruppen im Gesundheitswesen sind mit ein Grund für Konflikte im Gesundheitssystem. Gleichzeitig wächst der politische und wirtschaftliche Druck, dass die verschiedenen Akteure des Gesundheitswesens enger und einvernehmlicher miteinander zusammenarbeiten.

Das Integrationsmodul Medizin hat zum Ziel medizin-fremden Berufsgruppen im Gesundheitswesen ein Grundverständnis von medizinischem Wissen zu vermitteln. Sie lernen Grundbegriffe der Anatomie und die medizinische Terminologie sowie die Systematik von Krankheiten und Unfälle, von Diagnosen und Therapien kennen. Neben dem begrifflichen Grundhandwerk wird Ihnen auch die medizinwissenschaftliche Denkweise näher gebracht.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- kennen die Denkstruktur/Wissensstruktur der medizinischen Leistungserbringer
- sind vertraut mit den Grundbegriffen der medizinischen Terminologie
- kennen und verstehen den Aufbau und die Organfunktionen des menschlichen Körpers
- kennen wichtige Krankheitsbilder, Diagnose- und Behandlungsmethoden
- überblicken die wichtigsten Medikamentenklassen
- kennen die Grundzüge des schweizerischen Gesundheitssystems

Theorie und Praxis werden im Unterricht ausgewogen kombiniert.

Hinweis: Die männliche und weibliche Schreibweise bezieht sich jeweils auf beide Geschlechter.

Inhalt

Zielpublikum

Der Weiterbildungskurs richtet sich an Personen aus dem Gesundheitswesen, die über keine medizinische Vorbildung verfügen und sich ein diesbezügliches Grundwissen aneignen möchten: Administratives Personal von Spitälern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens, Personen aus öffentlichen Verwaltungen, aus der Lehre im Gesundheitswesen, aus der Spital- und Heimverwaltung, aus der Kranken- und Unfallversicherung sowie aus dem Pharmabereich und der Medizinaltechnik.

Selbststudium

Um die Lernziele zu erreichen, müssen die Teilnehmenden nebst den 70 Lektionen Präsenzunterricht einen zusätzlichen Aufwand von ungefähr 80 Stunden Selbststudium einplanen. Dieser Aufwand ist ein Durchschnittswert und kann je nach Vorbildung variieren. Zum Selbststudium gehören Lerngruppentage, sowie das Vor- und Nachbereiten des Präsenzunterrichts und der Aufwand für den Leistungsnachweis.

Umfang

Das Integrationsmodul ist auf 7 Kurstage (Total 70 Lektionen) verteilt.

Dozierende

Der Unterricht wird von Experten aus dem Gesundheitswesen sowie von Dozierenden der ZHAW School of Management and Law durchgeführt. Sie verknüpfen Theorie und Praxis, Frontalunterricht, Diskussionen und Übungen in ausgewogener Weise.

Abschluss / Zertifikat

Das Integrationsmodul wird mit einem qualifizierten Leistungsnachweis in Form einer Präsentation – einzeln oder in Gruppen –, einer schriftlichen Dokumentation, einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung oder einer begleiteten Projektarbeit, sowie 80% Präsenzzeit im Unterricht abgeschlossen. Der Abschluss entspricht 6 ECTS-Punkten und kann als eigenständiger Lehrgang oder als Bestandteil des Master of Advanced Studies in Managed Health Care besucht und angerechnet werden.

Aufbau

Integrationsmodul Medizin

7 Tage, 70 Lektionen

- Anatomie / Physiologie
- Terminologie
- Systematik der Krankheiten und Unfälle
- diagnostische Denkweise
- Medikamente
- Betrieb Spital
- Gesundheitswesen/Gesundheitssystem

Master of Advanced Studies in Managed Health Care (MAS MHC)

60 ECTS-Punkte / 1500 h

2 Integrationsmodule (IM)

daraus 1-2 erfolgreich abschliessen - 7 Tage / 6 ECTS / 150 h Workload pro Modul

IM Wirtschaftswissenschaften

IM Medizin

5 Zertifikatslehrgänge (CAS)

daraus 3-3.5 erfolgreich abschliessen - 14 Tage / 12 ECTS / 300 h Workload pro CAS

CAS

Gesundheits-
ökonomie

Module

Grundlagen
der
Gesundheits-
ökonomie

Gesundheits-
ökonomische
Evaluationen
und Anwen-
dungen

CAS

Personalführung
im Gesund-
heitswesen

Module

Human
Resource
Management
im Gesund-
heitswesen

Führungs- und
Selbstkompe-
tenzen (inkl.
Studienwoche)

CAS

Gesundheits-
system und Ge-
sundheitspolitik

Module

Das schweizer-
ische Gesund-
heitssystem

Gesundheits-
systeme im
Vergleich (inkl.
Studienwoche)

CAS

Unternehmens-
führung im Ge-
sundheitswesen

Module

Management
im Gesund-
heitswesen

Finanzielle
Führung im
Gesundheits-
wesen

CAS

Gesundheits-
wissenschaften

Module

Gesundheits-
wissenschaft-
liche Methodik

Evidence-
based Health
Care: Anwen-
dungen

Master Thesis
12 ECTS / 300 h Workload

Organisation

Leiter Weiterbildung

Hans Vogel, Prof. Dr. phil.
Tel +41 58 934 70 82
hans.vogel@zhaw.ch

Kursleitung

Ursula Stupf-Bonhage, MSc ETH
Telefon +41 58 934 76 49
ursula.stupf@zhaw.ch

Unterrichtszeiten

Jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr
Blockweise Do – Sa oder Fr – Sa

Daten

Die Durchführungsdaten finden Sie unter:
www.wig.zhaw.ch/cas

Preis

CHF 3320.–, exkl. Transport, Verpflegung und
Unterkunft
(CHF 2970.– für Teilnehmende im MAS MHC)

Zulassungsbedingungen

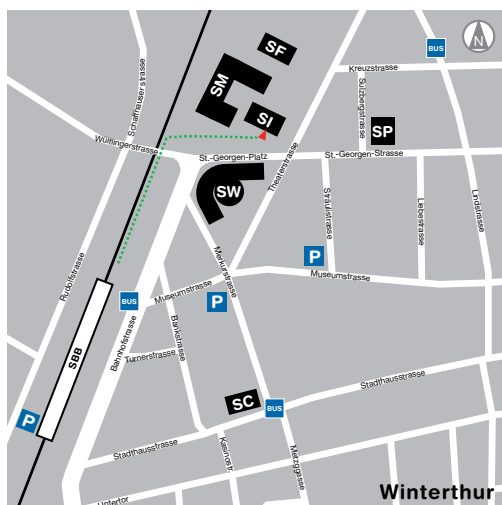
Für die Zulassung gelten die allgemeinen Zulassungs- und Teilnahmebedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unter: <http://www.zhaw.ch/de/zhaw/weiterbildung/wbagb.html>.

Anmeldung

Im Internet unter www.wig.zhaw.ch/cas oder per E-Mail an info.wig@zhaw.ch. Anmeldungen müssen uns bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn erreichen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Schulungsräume

In der Regel: Gebäude SI / Mäander
Theaterstrasse 15b
8400 Winterthur



Rücktrittsbedingungen

Abmeldungen bis Anmeldeschluss sind ohne Kostenfolge möglich. Für Abmeldungen nach Anmeldeschluss wird die Hälfte der Kurskosten verrechnet, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– in Rechnung gestellt. Bei Abmeldung nach Kursbeginn, Nichterscheinen oder Abbruch der Teilnahme sind die vollen Kurskosten zu entrichten.

Geringfügige Änderungen der Kursinhalte und der Dozierenden bleiben vorbehalten.

Das WIG

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie ist Kompetenzzentrum für ökonomische und sozialwissenschaftliche Fragen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Das Institut konzentriert sich auf die Themen:

- Gesundheitsökonomische Evaluationen
- Versorgungsforschung
- Patientenklassifikationssysteme
- Struktur- und Prozessoptimierung
- Managed Care und Integrierte Versorgung

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie beteiligt sich an praxisorientierten Studiengängen der Bachelor- und Masterstufen und bietet vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen an. Für öffentliche Einrichtungen und private Auftraggeber betreibt das Institut anwendungsorientierte Forschung und arbeitet in Beratungsprojekten für Dritte.

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
School of Management and Law
Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie
Im Park
St.-Georgen-Strasse 70
Postfach
8401 Winterthur

Tel.: +41 58 934 78 97
Fax: +41 58 935 78 97
E-Mail: info.wig@zhaw.ch
www.wig.zhaw.ch



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur

www.sml.zhaw.ch